

Konzeptpapier
Ideenwerkstadt Urban Garden am Sachsenendamm
Michael Ickes, 08.09.2023

Anlass: der Bezirk hat ein 900qm großes Grundstück am Sachsenendamm / Schöneberger Linse zur Zwischennutzung bis Ende 2025 zu vergeben. Die Schöneberger Linse befindet sich als neues Stadtquartier in der Entwicklungsphase. Verkehrstechnisch ideal am Südkreuz angebunden, liegt das Grundstück in der direkten Nachbarschaft der ehemaligen Teske-, inzwischen Teil der Friedenauer Gemeinschaftsschule, des zwischengenutzten Hundeauslaufplatzes sowie der geplanten Untertunnelung zum boomenden Wirtschaftsstandpunkt EUREF.

Ziel: das Projekt möchte dazu beitragen, dass das neue Stadtquartier den zeitgenössischen Bedarfen entsprechend zusammenwächst. Dazu soll ein Nachbarschaftsgarten angelegt und gepflegt werden, der der Nachbarschaft einen Treffpunkt zur Begegnung und Austausch bietet.

Der Fokus des Projekts liegt auf der Integration in die neue Nachbarschaft von sozial benachteiligten Menschen, weswegen das Projekt von dieser Zielgruppe unter der Anleitung zur Eigenständigkeit eines gemeinnützigen Trägers (besser: eines Konsortiums) umgesetzt werden soll.

Umsetzplanung:

Projektdokument

Inhaltsverzeichnis / Navigation / executive summary

Konzept → Plan

mindmapping

actor-mapping landscaping

Problem(baum)analyse

Aktion

Aktivitäten:

urban gardening (Promotion)

Ideenwerkstätten

Anleitung zur / curriculum development of Eigenständigkeit

Kreisgardening

Projektzyklenmanagement

clearing

planting

harvesting

Konflikttransformation

Öffentlichkeitsarbeit

Interessenvertretung

Samenspende

Biodynamik

fundraising

reporting

Geschichten erzählen

Sensibilisierung

Medien-Kompetenz-Training

Methodik

- P.A.R.ts-pro-toto.de: partizipatives Action-Research, reflexiv, lokal-global (glokal → hobos glocales).org, zirkulär; (Tempelhof-)Schöneberg, narrativ, Ästhetik, Dokumentation & Wahrnehmung

Timeline

	Planung			Aktion			Wirkung		
	01.01.2024								31.12.2025
Inception WS /project steering /report					Mid-term report	Öffentlichkeitsarbeit	Verstetigung	Nachhaltigkeit	
Vorlauf		2. Quartal 24	3. Quartal 24	4.	1. Quartal 25	2.	3.	4.	Nachlauf
Clearing	building	planting		harvesting		planting		Harvesting	
	Aufbau							Abbau	

Organisation:

Steuerungsgruppe

- Träger (CareFamily e.V. / hobos-glocales.org)
- Exekutive Projektleitung (SGE)
- Partner / (Unternehmer-)Netzwerk
- Zielgruppenrepräsentation (IG Bau)

Partnerschaften

- Goldnetz (coaching)
- wissenschaftliche Begleitung (SGE-Evaluator)
- Jobcenter TS
- Creative Sozialarbeit gGmbH

Outreach

Integrationsnetzwerk Tempelhof-Schöneberg
 Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg
 Schöneberg hilft!
 Friedenauer Gemeinschaftsschule
 Gartenarbeitsschule
 Bildungs- und Gedenkstätte Annedore Leber
 Städtepartnerschaftsverein Barnet
 reverse graffiti

Personae

→ Stellenausschreibung (SGE)

Kommunikation

Berichtswesen

→ M&E

Logframe

Ziele		
	Resultate	
	Kriterien	Indikatoren

	Milestone	Datum	Input		

Idealer / treffsicherer Weise wird das Projekt von nominal 12 Teilnehmer_innen einer integrierten Wohnraum- und Beschäftigungsbeschaffungsmaßnahme umgesetzt und von einem gemeinnützigen Verein getragen. Dazu bietet sich an die (Rückläufer der) bereits bewilligten §16i SGBII Stellen von **Care Family e.V.** mit passenden (vorgehaltenen) Kandidat_innen zu besetzen. Diese würden die „Vorhut“ während der Inzeptionsphase bilden, die Fläche mit Hochbeeten vorbereiten und das Konzept des biodynamischen Urban Gardening* entwickeln.

Die Projekt-Teilnehmer_innenschaft wird ergänzt werden mit qualifiziertem Teilnehmer_innen der Maßnahme des **Jobcenters Tempelhof-Schöneberg** von **Creative Sozialarbeit gGmbH**, die zum 1. Januar 2024 ausläuft, sowie weiteren zweckmäßigen Partnern der Obdachlosenhilfe, Integrationshilfe etc., so dass eine gute Zusammenarbeit an der Schnittstelle von (Langzeit-) Arbeitslosen, Geflüchteten, Ehrenamtlichen, Grundgesicherten und Wohnungslosen ermöglicht wird, um ein naturschätzendes, urbanes, nachbarschaftliche Miteinander vorzuleben und nach außen zu tragen.

Das wiederum möge das Momentum schaffen, für weitere programmatische Möglichkeiten und Initiativen mit Partnern von Fair Trade Initiativen, dem Unternehmensnetzwerk Südkreuz, dem Gedenkort Annedore-Leber, der Friedenauer Gemeinschaftsschule, dem Städtepartnerschaftsverein, dem Kirchenkreis Tempelhof-Schöneberg, dem Hundesportverein etc. Derartige Partnerschaften versprechen nachhaltige Verstetigung und Wirksamkeit des Projekts.

Finanzierung:

- die Projektleitung wird über das Solidarische Grundeinkommen finanziert;
- §16i/e SGBII Stellen und Arbeitsgelegenheiten werden über das Jobcenter Tempelhof-Schöneberg, sowie über die zgs kofinanziert;
- weitere Mehraufwandsentschädigungen werden aus konsumptiven Projektmittel bestritten, die wiederum aus Fördermittel der IBB, Spenden und ggfl. eines Zweckbetriebs kommen.
- Investitative Projektkosten inkludieren: Photovoltaikanlage, Hochbeete, Dixitoiletten, E-Lastenräder...

- * **Biodynamisches Urban Gardening** ist ein innovatives Konzept, das aus dem 3. Bayerischer Urban-Gardening-Kongress und dem Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten erwuchs, dessen Programm und Methodik es erbt. Insbesondere besteht es aus Hochbeeten, die in konzentrischen Kreisen angeordnet werden, um die Energien auf einen Treffpunkt zu fokussieren. Dieser Fokuspunkt könnte ersten Betrachtungen gemäß der zu gestaltende Container sein.